

Nageln im Teillastbereich V6 TDI

Beitrag von „Che-Vara“ vom 31. Mai 2006 um 15:48

Hallo @ all,

ich habe an meinem V6 TDI EZ 02.2006 mit ca. 10 000km ein "Nagelgeräusch" beim Fahren in Fahrstufe D5 bei ca. 1400 1/min. (ca.60 km/h) und D6 auch bei ca. 1400 1/min.

Es tritt nur auf bei warmem Motor und auch nur wenn man kaum Gas gibt, wenn dann noch eine leichte Steigung kommt dann wirds noch lauter das "Nageln".

Hört sich an wie wenn ein DB 200 D bei minus 10 Grad gestartet wurde.

Nun isser seit 2 Tagen beim 😊 und heute sagte man mir der Motor muss raus, laut VW soll die Steuerkette geprüft / eingestellt werden.

Hatte das schon mal einer von Euch ?? ich dachte bei dem "Nagelgeräusch" eher an einen defekt am Steuergerät oder evtl. Einspritzmenge / Pumpe oder so 😞

Ich halte Euch auf dem laufenden was da noch so passiert, ein "Klopfgeräusch" beim Anlassen sollte dann so der 😊 auch behoben sein, sofern es von einem "nicht sauber ausgerichteten Motor" kommt.

Beitrag von „Stein“ vom 31. Mai 2006 um 17:45

Hallo,

mein V6TDi 4/2006 nagelt auch extrem so wie bei dir beschrieben, *hab mir aber keine Gedanken gemacht da es mein erster Diesel ist.*

Im Gegensatz zum V6 Benziner könnte man meinen der Motor fällt auseinander, was solls wenn dann soll er in der Garantie das Zeitliche segnen.

MfG Eric

Beitrag von „Che-Vara“ vom 31. Mai 2006 um 18:22

Hallo Eric,

nun ich dachte mir lass mal danach schauen, gestört hat es mich schon etwas.

Den Ersatzwagen den mir der 😊 gegeben hat, ein V6 TDI mit ca 20 000 Km hat weder das Nageln, noch das Klopfgeräusch beim Anlassen.

Beitrag von „Olli911“ vom 31. Mai 2006 um 20:03

Na , ich dachte erst hier geht es um irgendeine kleine Schweinerei.....

Beitrag von „Stein“ vom 31. Mai 2006 um 20:20

Hallo,

wenn das extreme Nageln (des Motors) nicht normal ist, bin ich gespannt wie lange der Motor hält.

Ich fahre zwar zivilisiert (nicht über 200km/h) ziehe aber öfters einen Wohnwagen.

MfG Eric

Beitrag von „Olli911“ vom 31. Mai 2006 um 20:42

Also mein V6TDI schnurrt richtig. Nix zu hören. Habe aber erst 4000 drauf

Beitrag von „T-REG“ vom 1. Juni 2006 um 10:03

Ein V6 TDI nagelt eigentlich nicht.

Oliver

Beitrag von „Che-Vara“ vom 7. Juni 2006 um 16:16

So,

Motor ist wieder drin, es wurden die Spanner der Steuerkette(n) erneuert.

Das Klopfgeräusch beim Anlassen und vor allem das Nageln ist nach wie vor noch da



Der einzige Unterschied zu vorher ist das mein "Dicker Affe" nun nach Kühlflüssigkeit im Innenraum riecht (wurde vermutlich beim Auffüllen danebengeleert).

Ich halte Euch auf dem laufenden was da noch weiter geschieht, da bleib ich dran.

Beitrag von „salvatore“ vom 7. Juni 2006 um 16:41

Zitat von Olli911

Na , ich dachte erst hier geht es um irgendeine kleine Schweinerei.....



Ferkel!! 😂😂

Beitrag von „Van den bosch“ vom 7. Juni 2006 um 16:53

Zitat von Che-Vara

So,

Motor ist wieder drin, es wurden die Spanner der Steuerkette(n) erneuert.
Das Klopfgeräusch beim Anlassen und vor allem das Nageln ist nach wie vor noch da



Der einzige Unterschied zu vorher ist das mein "Dicker Affe" nun nach Kühlflüssigkeit im Innenraum riecht (wurde vermutlich beim Auffüllen danebengeleert).

Ich halte Euch auf dem laufenden was da noch weiter geschieht, da bleib ich dran.

Alles anzeigen

Hallo Che,

Schau bitte mal nach ob der dicke Gummistreifen im Motorraum (vor den Scheibenwischern) richtig fest angedrückt ist. Sonst ist der Motor immer sehr laut.

Mfg Willi

Beitrag von „Nemo“ vom 24. Juni 2006 um 17:24

Hallo

Habe seit einer Woche einen V6 TDI. der Motor lief Anfangs wie ein Uhrwerk, mit einer Leistung, das man aufpassen mußte im Ersten und Zweiten Gang nicht zu überdrehen, da der Motor Brutal Schnell hochdrehte. Ein Kollege meinte nur das da ein Chip drin ist, dem aber nicht so ist. nach 900km dann wars aus damit. Erheblich weniger Leistung, der Motor läuft rauher, beim Beschleunigen ab und an Schabgeräusche, kein Pfeifen mehr vom Turbo (oder nur sehr leise) dafür ein ständiger "Surrton". Gefühlsmäßig hat Er 40 PS und 100Nm weniger Leistung. War schon in der Werkstatt und laut Diagnosegerät ist Alles in Ordnung, auch der Ladedruck. Habe bei VW angerufen und Denen gleich gesagt das ich ein neues Fahrzeug möchte, denn das Theater mit der Leistung hatte ich schon mit dem 130 PS Sharan. Hat nie Einer rausgefunden was Es war. Laut VW war Denen das sogar bekannt, aber Sie wissen bis Heute nicht woran Es liegt (sagen Die jedenfals)

Hat noch Jemand mit dem V6TDI ähnliches mitgemacht ?:(

Gruß

Beitrag von „IT-CS“ vom 26. Juni 2006 um 07:40

[Nemo](#),

him ich habe das zwar noch nicht bei meinen Dicken gehabt aber ein Nachbar von mir, gestern mit seinem Sharan. Nach längerem suchen haben wir einen angescheuerten Schlauch der vom Luftfilter zu einem T-Stück führte gefunden. Nach wechseln des Schlauches war alles wieder OK und der Motor lief wieder mit normaler Leistung. Vorher hatte man das Gefühl man fährt mit angezogener Handbremse (Moto drehte unwillig hoch). Da eine Menge Schläuche da rumtoben, ist das natürlich schwierig den Übeltäter zu finden. In deinem Fall glaube ich aber, nach dieser geringen Laufleistung, nicht an eine Durchscheuerung sondern eher an einen abgerutschten oder undichten Schlauch. Meist zeigen die Diagnosegeräte diese Fehler nicht an. Da die Werkstätten aber sich blind auf diese Geräte verlassen und meist auch nicht das Personal oder Zeit haben solche Fehler zu suchen ist dann die Aussage "Alles in Ordnung". Was aus Sicht des Diagnosegerätes auch stimmt. Frage mal deinen 😊 ob Du einen V6TDI zum vergleich haben darfst, dann kann man ja deutlich den Unterschied feststellen. Nach drei vergeblichen Nachbesserungen kannst Du dann mit rechtssicherheit Wandeln. Ich würde das Fahrzeug allerdings nicht mehr fahren, bis die Werkstatt den Fehler behoben hat, oder zurückgenommen. Ein Telefonat mit der VIP-Service wirkt auch manchmal Wunder. Schade für Dich, wenn ein sonst tolles Fahrzeug mit solchen Macken aufwartet.

Ich wünsche Dir ein schnelle Lösung der Probleme.

Gruß, Jörg

Beitrag von „Nemo“ vom 3. Juli 2006 um 21:32

Hi Jörg

Das mit dem Schlauch kenn ich auch vom Sharan (130 PS TDI) Hier ist das aber doch schon anders. Der gesamte Motorlauf hat sich verändert und unter 2400 U/min gehts jetzt nicht mehr richtig Vorwärts. Beispiel: Du fährst im dritten Gang bei 2000 U/min und trittst dann voll durch und die Drehzahl erhöht sich nur langsam und ab 2500 U/min kommt mehr Schub. Vorher hatte ich auf der Bahn aus dem sechsten Gang leicht Bergab beschleunigt und bin bei 230 vom Gas gegangen. Hab nur gesagt " Wenn der eingefahren ist, geht der leicht Bergab 250", (laut Tacho). Wie gesagt, hätte soviel Leistung nicht erwartet. Jetzt auf der Bahn bei ca 8% Gefälle mit Vollgas mit Mühe und Not knapp 220. Ich weiß, Er ist nur mit 206 angegeben und dann sollte man zufrieden sein, aber ich möchte nur das Er so läuft wie am Anfang. Ich muß dazu sagen, das ich 8 Jahre lang Opelmotoren gebaut, bzw. getunt habe und schon ein gewisses

Gespür dafür habe wenn Etwas nicht stimmt und hier stimmt so Einiges nicht. Das Einzige was unmittelbar vorher gegangen ist war, das ich V-Power getankt habe, aber dadurch dürfte sich das nicht ergeben haben. Morgen soll ein Techniker aus Wolfsburg hier auflaufen, bin mal gespannt was Der dazu sagt. Ich kenn das Prozedere schon vom Sharan. Wenn der Wagen die Höchstgeschwindigkeit schafft, das Steuergerät keinen Fehler meldet.....tja, dann ist für die Techniker die Welt in Ordnung.....aber schau wir mal. Werd auf jeden Fall hier berichten.

Gruß Jochen:trinken

Beitrag von „Nemo“ vom 26. Juli 2006 um 20:11

Hallo

So, der Techniker aus WB war nun da. Sind mit ihm und dem Chef vom Autohaus gefahren. Eins kann ich sagen.....der Typ hat null Ahnung von Garnix..... Sprüche wie " Der läuft doch toll" waren das Einzige was von ihm kam. Selbst wie der Chef ihm sagte das auf einer Teststrecke (er fährt auch einen V6TDI Autom.), sein Eigener auf 200 kommt und Meiner nur auf 180, meinte er nur "das ist Serienstreuung", wie gesagt null Ahnung. Dann bot man mir an einen anderen V6 TDI Schalter zu fahren. Eine Woche später hatten sie dann einen "Kong" da und ich natürlich voller Erwartung dort hin. Der Hammer ist, das Der noch schlechter ging wie Meiner....hab nur gefragt ob die mich verarschen wollen. Das Ding würde soooooo Niemand kaufen, da geht ein R5 noch besser. Fazit Heute von dem besagten Wolfsburger Techniker. " Der Wagen entspricht der Serie und es wird weder Etwas Repariert, geschweige denn gewandelt" Meinen "Hals" auf VW kann sich wohl Jeder vorstellen. Morgen werde ich den Herrn Persönlich anrufen, weil veräppeln kann ich mich zu Hause vor dem Spiegel selbst. Hier noch ein Paar Eckpunkte.

Leistung jetzt nur noch ab 2600 u/min
Temperatur geht hoch bis 130 Grad
Beim Anfahren geht Er öfters schon mal aus
Motorlauf noch rauher geworden
Läuft auf gerader Strecke mit Mühe über 200
Beim "vom Gasgehen" brummiger Motorklang
Mittlerweile 2600 km

Kann mir mal Jemand sagen ab welcher Drehzahl der V6 TDI anschiebt ?

Jedenfalls ist das ein Erbärmlich für VW, bei so einem Fahrzeug sich so zu verhalten.



Beitrag von „dummytest“ vom 26. Juli 2006 um 21:12

Zitat von Nemo

" Der Wagen entspricht der Serie und es wird weder Etwas Repariert,geschweige denn gewandelt" Meinen "Hals" auf VW kann sich wohl Jeder vorstellen. Morgen werde ich den Herrn Persönlich anrufen,weil veräppeln kann ich mich zu Hause vor dem Spiegel selbst.

Nimms positiv, genau diese Aussagen hatte ich zu einer anderen Mängelrüge...

Danach war die Wandlung (nach Einschaltung eines Anwaltes) plötzlich ratz fatz über die Bühne. 😄

Ich glaube fast, diese Kundenbetreuer sind genau auf solche Aussagen geschult...

Beitrag von „MemphisStein“ vom 27. Juli 2006 um 06:51

Zitat von Nemo

...Meiner nur auf 180, meinte er nur "das ist Serienstreuung",wie gesagt null Ahnung. Dann bot man mir an einen anderen V6 TDI Schalter zu fahren. ..." Der Wagen entspricht der Serie und es wird weder Etwas Repariert,geschweige denn gewandelt" Meinen "Hals" auf VW kann sich wohl Jeder vorstellen.

Hallo Jochen,

wie wäre es mit einem Leistungsprüfstand.

Sereinstreuung ist nur bis zu einem gewissen Grad zu tolerieren.

Ich hatte bei meiner Wandlung auch zuerst so einen Heren, der von Wandlung nichts hören wollte, bin damals dann halt "eine Treppe höher gegangen".

Es bringt halt manchmal nichts mit Hänschen zu reden, da muß es dann halt Hans sein. 🤖

Beitrag von „T-REG“ vom 27. Juli 2006 um 20:52

Ich meine mal irgendwo gelesen zu haben, dass Serienstreuung bis ca. 5 % Abweichung als zumutbar gilt.

Das betrifft die Leistung, die Höchstgeschwindigkeit und auch den Verbrauch. Beim Verbrauch aber 10 %.

Da sich unsere Rechtsprechung aber fast jährlich ändert, kann dass auch wieder alles hinfällig sein.

Einfach durchhalten und weiterkämpfen.

Oliver

Beitrag von „Blackhawk“ vom 27. Juli 2006 um 21:31

Hi,

Ich würde mal den Saugrohr-Unterteil mit den Motoren für die Saugrohrklappe (eine Einheit) erneuern lassen.

Diese sogenannten Drallklappen sind für die Gemischbildung je nach Drehzahl zuständig

Funktionsweise siehe Anhang

Beitrag von „T-REG“ vom 28. Juli 2006 um 10:01

Zitat von Blackhawk

Hi,

Ich würde mal den Saugrohr-Unterteil mit den Motoren für die Saugrohrklappe (eine Einheit) erneuern lassen.

Diese sogenannten Drallklappen sind für die Gemischbildung je nach Drehzahl zuständig

Funktionsweise siehe Anhang

Alles anzeigen

Da könnt' ich mir vorstellen, dass das etwa sschwierig sein wird, da ja lt. VW alles i.O. ist. Und warum soll man bei "alles i.O." etwas austauschen, was nicht kaputt sein kann. 🤔

Oliver